

Fürstehütchen Fürst Hans-Adam II. ist der Erste



Bild: Daniel Ospelt

Einen Tag vor dem offiziellen Vorverkaufsstart konnte Fürst Hans-Adam II. die neuen Liechtensteiner Fürstehütchen «Dark-Selection» von Daniel Herzog (Hedaco International AG) in Empfang nehmen. Dunkel und sorgfältig selektioniert für höchsten Genuss, so präsentiert sich die neue Gourmet-Kreation, gefertigt aus dunkler Premium-Schokolade. Auch die Verpackung gestaltet sich wieder absolut edel: in einer abgedunkelten, matt lackierten Weissblechdose mit Reliefdruck von Schloss Vaduz. Heute startet der offizielle Vorverkauf in Kombination mit dem neuen Trivial Pursuit Liechtenstein-Spiel (erhältlich bei allen Poststellen in Liechtenstein zum Vorzugspreis). Ab dem 5. September ist die neue «Dark-Selection» in jedem guten Fachgeschäft erhältlich.

INFRA

Souveräner Umgang mit Kränkungen

ESCHEN. Die Infra, Informations- und Kontaktstelle für Frauen, organisiert am 17. September, um 19.30 Uhr, in Kooperation mit der Buchhandlung Omni AG in Eschen eben dort, an der St. Luzistrasse 18, einen Vortrag zum Umgang mit Kränkungen. Referentin ist Patricia Matt, Transaktionsanalytikerin und Coach.

Niemand ist geschützt vor Kränkungen und verletzten Gefühlen. Ungerechtfertigte Kritik, beleidigende Bemerkungen, Demütigung, Blossstellung, Übergangenwerden oder Zurückweisungen schmerzen und hinterlassen meist seelische Wunden und Verletzungen. Davon betroffen können sowohl Freundschafts- und Liebesbeziehungen wie auch berufliche Beziehun-

gen sein. Kränkungsthemen können zu heftigen Verwicklungen, handfesten Auseinandersetzungen, Rückzug oder auch Beziehungsabbruch führen.

Was ist eine Kränkung? Warum scheitern Menschen immer wieder an beruflichen oder persönlichen Kränkungen? Was veranlasst Menschen andere zu kränken? Was befähigt Menschen, sich persönlich oder in Beziehungen zu entfalten, anstatt in Kränkungen verhaftet zu bleiben? Zu diesen und weiteren Fragen gibt die Referentin Patricia Matt Inputs. Der Vortrag richtet sich an alle interessierten Personen und bietet neben einem fachlichen Input die Möglichkeit zu Diskussion und Austausch. Bei Interesse können weiterge-

hende persönliche Fragestellungen in einem später stattfindenden Workshop vertieft werden.

Abendkasse. Infos: www.infra.li, Tel. +423 232 08 80



Bild: pd

Die Referentin Patricia Matt.

30 000 Leser

jeden Dienstag in ganz Liechtenstein und in der Schweizer Grenzregion.
Ihre Werbeplattform in der Grossauflage.

Rufen Sie an. Wir beraten Sie gerne: +423 236 16 16

Neuer Bewegungspark bereichert Weiherring

MAUREN. Am vergangenen Sonntag eröffnete Vorsteher Freddy Kaiser mit dem Seniorenkoordinations-Team im Beisein von zahlreichen Gästen sowie flankiert von einem interessanten Rahmenprogramm den neuen Bewegungspark in der Freizeitanlage Weiherring.

Die Freizeitanlage Mauren bietet Jung und Alt ein breit gefächertes Freizeitangebot: Beachvolleyball-Anlage, Boccia-bahn, Skaterplatz, attraktive Kinderspielgeräte, eine vielseitig benutzbare Spielwiese und neu ein Bewegungspark, der in dieser Form in Liechtenstein und der Region einmalig ist.

Das Spezielle an diesem Park ist das einladende Design der Gerätschaften sowie das Angebot der bewegungs- und gesundheitsfördernden Übungen. Die ausgewählten Geräte laden zum Anfassen und aktivem Tun ein. Beeindruckend ist die einfache Handhabung; die harmonischen und spielerischen Bewegungen sorgen für eine angenehme Fitness. Zudem kann der neue Bewegungspark zu jeder Tageszeit kostenlos und unabhängig von Öffnungszeiten genutzt werden. Vorsteher Freddy

Kaiser durfte am Sonntagmittag sehr viele Gäste begrüßen, unter ihnen auch die «Macher», Gemeinderätin Irene Mündle als Vorsitzende der Kommission Senioren und Familie, die Seniorenkordinatorin Andrea Maurer sowie von der Arbeitsgruppe Aktion Demenz Rankweil Edith Ottowitz und Elke Mossbrugger.

Mit treffenden Worten hob Vorsteher Freddy Kaiser den Wert der Anlage für das Wohlbefinden und die gesundheitliche Wirkung hervor. «Die Freizeitanlage erfährt mit diesem Bewegungspark eine Bereicherung», lobte er die Initiative des Seniorenkoordinations-Teams. «Mitte in unserem Dorfczentrum finden die Einwohnerinnen und Einwohner von Mauren – von Jung bis Alt – ein einmaliges Freizeitangebot vor; es ist ein Treffpunkt, der das Herz von Mauren bildet.»

Nach Training Speis und Trank

Das «Räbachörle» sorgte mit erfrischenden Liedvorträgen unter der Leitung von Barbara Riegler für ein feierliches Ambiente, bevor es zur offiziellen Eröffnung des neuen Bewe-

gungsparks ging. Die Anwesenden nahmen das Angebot des Schnuppertrainings unter der fachkundigen Anleitung von Instruktorinnen gerne an.

Nach diesen bewegenden Momenten kam auch das leibliche Wohl bei Speis und Trank nicht zu kurz. Da die Gesundheitskommission für die Bewirtung verantwortlich zeichnete, war es angesagt, dass es an diesem «Bewegungstag» nur gesunde Sachen gab.

Dankesworte des Vorstehers

Vorsteher Kaiser bedankte sich abschliessend bei allen, die an der Realisierung und Eröffnung des Bewegungsparks beteiligt waren: dem Gemeinderat für die Gutsprache der Kosten, dem Seniorenkoordinations-Team mit dem Vorsitz von Andrea Maurer, Gemeinderätin Irene Mündle sowie den Werkhof-Leuten Patrick Marxer, Ernst Meier und Liegenschaftsverwalter Gerhard Meier für die Umsetzung, den Instruktorinnen für das Schnuppertraining, dem Räbachörle für die gesanglichen Darbietungen und der Gesundheitskommission für die sympathische Bewirtung. (eing.)



Bild: Nils Vollmar

Eröffneten den neuen Bewegungspark in der Freizeitanlage in Mauren: Andrea Maurer, Seniorenkoordination, und Vorsteher Freddy Kaiser.

WO ENTFALTUNG
ZUM ERLEBNIS WIRD.

Ab September 2014 in Ruggell!
www.kokon-cc.li

KOKON
CORPORATE CAMPUS

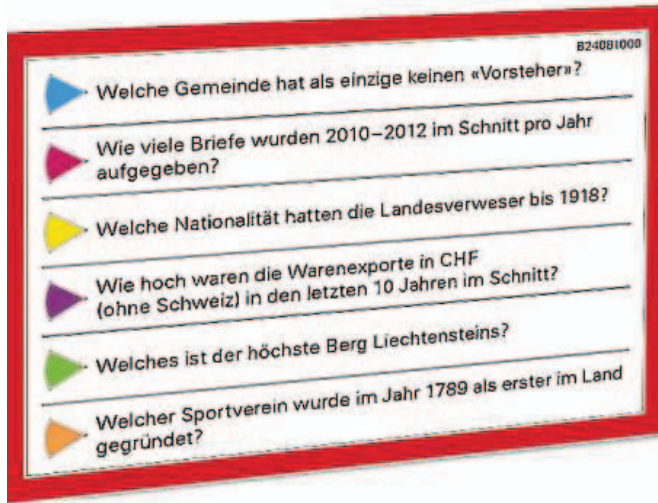


«Vaterland»-Leser haben's besser – jetzt Spezialangebot sichern

VADUZ. Sein Wissen über Liechtenstein im Gesellschaftsspiel «Trivial Pursuit» für Liechtenstein mit Freunden und in der Familie zu testen und sich dabei von der neuesten Innovation Dark-Selection aus dem Hause Fürstenthütchen verführen lassen – das ist dank «100 Jahre Vaterland» ab sofort für alle Leserinnen und Leser möglich. Das Angebot ist zeitlich begrenzt und gilt ab heute bis 6. September.

Fragen aus sechs Themenwelten

Das Spiel «Trivial Pursuit» Fürstentum Liechtenstein ist mit 330 Fragen über Liechtenstein als spezielle Reise-Edition ausgestattet. Es eignet sich damit genauso für das Spiel im Kreis von Familie und Freunden wie auch als idealer Reisebegleiter für unterwegs. Die zahlreichen Fragen über Liechtenstein garantieren den speziellen Spielspass – und selbst der Liechtensteiner wird noch viel über sein Land in Erfahrung bringen. Die Fragen sind in die sechs Kategorien – Sport, Land und Leute, Wirt-



schaft, Staat und Politik, Geschichte sowie Allerlei – aufgeteilt. Alle Fragen beziehen sich zu 100 Prozent auf Liechtenstein. Es sind z. B. Fragen wie: «Wo in Schaan musste 1945 ein US-Kampfflugzeug notlanden?», «Wie nennt man die Staatsform Liechtensteins?» oder «Welcher Sportverein wurde 1789 in Liechtenstein als Erster gegründet?». Die Reise-Edition von «Trivial Pursuit» Fürstentum Liechtenstein hat vieles zu bieten.

ner Ausgabe von Trivial Pursuit und einer Geschenkbox feinsten dunkler Schokoladenpralinen der Fürstenthütchen Dark-Selection zum Spezialpreis profitieren. Dabei trifft das Produkt der Fürstenthütchen Dark-Selection mit der harmonisch abgestimmten Crème-Füllung garantiert den Geschmack des Publikums. Die Nachfrage nach schwarzen Pralinen ist seit Längerem steigend.

Das Kombipaket, bestehend aus der Travel Edition von «Trivial Pursuit» und einer 205g-Geschenkbox Liechtensteiner Fürstenthütchen Dark-Selection, ist ab sofort bis 6. September exklusiv für alle «Vaterland»-Leser in allen Liechtensteiner Poststellen erhältlich. Es lohnt sich also, noch heute vom Spezialangebot zu profitieren. Die offizielle Lancierung erfolgt erst anfangs September mit dem Start der Lihga. (pfl)

Wettbewerb

Täglich gewinnen

Ab morgen startet ein Leserwettbewerb im «Vaterland». Täglich wird eine Frage aus dem Spiel «Trivial Pursuit» Fürstentum Liechtenstein in der Zeitung und Online unter www.vaterland.li veröffentlicht. Zu gewinnen gibt es täglich 1 Spiel und 1 Geschenkbox Fürstenthütchen Dark-Selection.

Albatros verbrachte den Sommerurlaub in der Toscana

VADUZ. Die Freizeitgruppe Albatros vom Liechtensteiner Behinderten-Verband (LBV) verbrachte dieses Jahr den Sommerurlaub vom 26. Juli bis 2. August in der Toscana. Bei wunderschönem Wetter und reichlich gutem Essen konnte die 18-köpfige

Gruppe im Hotel Luna in Marina di Massa unbeschwerte Tage geniessen. Zum Programm zählten ein Ausflug in die Stadt Lucca, die von mittelalterlichen Stadtmauern umgeben ist, und ein Einkaufsbummel auf dem Wochenmarkt von Marina di Massa. An-

sonsten genoss die Gruppe das «Dolce far niente» am Strand oder am Hotelpool und liess sich dabei die Sonne auf den Bauch scheinen. Alle freuen sich jetzt schon wieder auf das nächste Jahr, wenn es wieder heisst: «Albatros goes on holiday». (eing.)



Die Freizeitgruppe Albatros weilte in der Toscana.

Bild: eing.

«Malbun grüsst Malbun» am Fürsten- und Buchserfest

BUCHS. Buchs Marketing und der Verein Liechtenstein-Werdenberg verfolgen 2014 als gemeinsames Leitthema und unter dem Motto «Malbun grüsst Malbun» die Beziehungspflege Schweiz-Liechtenstein. Im August trafen sich Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie Mitglieder der organisierenden Partnervereine erneut zu Grenzen überschreitenden Networking-Anlässen.

Nach der Juni-Veranstaltung in der Hofkellerei des Fürsten

von Liechtenstein mit Referent und Hochseilartist Freddy Nock luden die beiden Vereine Buchs Marketing und Liechtenstein Werdenberg zu weiteren Treffen ein.

Ob am Staatsfeiertag vom 15. August oder am Buchserfest vom 23. August – im Zentrum der Networking-Apéros stand der Austausch zwischen den Menschen in den Nachbargemeinden. Die Plattformen wurden genutzt für inspirierende

Gespräche, um Bekanntschaften zu vertiefen oder Ideen und Projekte zu entwickeln.

Nebst dem St. Galler Regierungsrat Fredy Fässler, dem Liechtensteiner Landtagspräsidenten Albert Frick, dem St. Galler Kantonsratspräsident Paul Schlegel sowie dem Buchser Gemeindepräsidenten Daniel Gut nahmen weitere Landtagsabgeordnete, Kantons- und Gemeinderäte sowie Wirtschaftsvertreter teil. (pd)



Landtagspräsident Albert Frick, Regierungsrat Paul Schlegel und St. Galler Kantonsratspräsident Fredy Fässler (v. l.).

Bild: pd

FERIENFOTO-WETTBEWERB



Bild: pd

Der Hauptpreis des Wettbewerbs ist die Lumix GM1. Weitere Preise sind eine Wanderausrüstung, ein Feldstecher, ein Einkaufsgutschein sowie eine Wanderkarte.

Leseraktion: Foto-Wettbewerb läuft noch

VADUZ. Wie schon in den Jahren zuvor führt das «Liechtensteiner Vaterland» auch diesen Sommer wieder den allseits beliebten Ferienfoto-Wettbewerb für seine Leser und Leserinnen durch.

«Vaterland»-Leser und Leserinnen haben noch Gelegenheit, bis zum 14. September ihren besten Sommerschnappschuss aus Liechtenstein oder der Region mit einem Kurzbeschrieb per Post oder E-Mail an wettbewerb@medienhaus.li einzuschicken und am Wettbewerb

teilzunehmen. Die Themenwahl der Fotomotive umfasst Wandern, Bike-Touren, Museen, Sport und Spiel, Natur und Familien. Stichtag für die Einsendungen ist der 14. September. Die Fotos müssen zwischen 2 und 5 MB gross sein. Die besten sommerlichen Schnappschüsse werden im «Liechtensteiner Vaterland» veröffentlicht. Durch eine Fachjury sowie das Online-Voting der «Vaterland»-Leser auf www.vaterland.li werden die fünf besten Fotos ermittelt. Die Foto-

grafien der fünf Bestplatzierten gewinnen interessante Preise rund ums Wandern und Freizeit.

Schöne Sachpreise

Als Hauptpreis winkt die Digitalkamera Lumix GM1 inkl. 12–32 mm Objektiv, Handgriff, Speicherkarte und verschiedenen Funktionen. Weitere Wettbewerbspreise sind eine Wanderausrüstung, ein Feldstecher von Nikon Monarch, ein Einkaufsgutschein sowie eine Wanderkarte. (lb)



Bild: Sarah Marxer

Schattenspiel über dem Fürstensteig war das letztjährige Gewinnerfoto.



Bild: Nadja Büchtemann

Eine Vielzahl an Impressionen aus Liechtensteins Natur erreichte die Redaktion.

CAFÉ THERME
in ZHORA

Nach Herzenslust geniessen ...

www.taminatherme.ch/café

ERWACHSENENBILDUNG STEIN EGERTA

Psychologische Astrologie

Die Astrologie als Erkenntnis- und Entwicklungsweg. Nicht nur das Sonnenzeichen, auch die anderen Planeten werden besprochen. Die Psychologische Astrologie zeigt auf, wie wir den Tanz der Planeten verstehen und als Hilfe im persönlichen Leben nutzen können. Der

Kurs 185 unter der Leitung von Josephine Kempter beginnt am Montag, 1. September, um 18.30 Uhr und dauert acht Abende, jeweils Montag und Mittwoch. Kursort: Kindergarten Wegacker, Mauren. Mit Voranmeldung.

Anmeldung/Auskunft: Erwachsenenbildung Stein Egerta, E-Mail: info@steinegerta.li